

Groß- und Nordgoltern: Osterfeuer am Gründonnerstag

GroßgolternNordgoltern. Die Ortsfeuerwehren Groß- und Nordgoltern freuen sich auch in diesem Jahr wieder auf das Osterfeuer am Gründonnerstag, 17. April, ab 18 Uhr. Bei Einbruch der Dunkelheit wird auf der Wiese hinter dem Freibad das Feuer entzündet, der Zugang erfolgt über das Gelände des neuen Feuerwehrhauses neben dem Freibad Goltern – dies ist gleichzeitig auch der Veranstaltungsort. „Hier wird für das leibliche

Wohl nach bekannter Golterner Art gesorgt – Bratwurst, Schinkenbratwurst vom Grill und knusprigen Pommes, sowie kalten und warmen Getränken“, kündigt der stellvertretende Ortsbrandmeister Malte Westerschell an. Die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehren bietet Stockbrot für die Kinder an, der Musikzug Goltern sorgt für die musikalische Umrahmung. Ebenfalls wieder mit dabei ist der Calenberger Canoe Club mit Crepes und Kakao.

Rote Dreiecke auf der Fahrbahn überzeugen

Modellversuch mit zusätzlichen Markierungen auf der Empelder Straße in Ronnenberg hat zu mehr Sicherheit für Radfahrende geführt



Sicherheitsfördernd: Die roten Dreiecke auf der Empelder Straße in Ronnenberg haben viele Autofahrer zu einer defensiveren Fahrweise bewegt.

FOTO: UWE KRANZ

Ronnenberg. Nein, den ewigen Kampf zwischen Auto- und Radfahrern im Straßenverkehr beenden können sie sicherlich nicht. Aber die Sicherheit der beiden Parteien bei Begegnungen auf der Fahrbahn können die roten Dreiecke tatsächlich verbessern, da sind sich die Vertreter der Parteien im Fachausschuss des Ronnenberger Rates einig. Ihre Beobachtungen haben die Politiker während eines Modellversuchs gewonnen. Getestet wurde, wie sich auf die Fahrbahn aufgemalte Dreiecke auf die Sicherheit bei Überholvorgängen auswirken. Das abschließende Ergebnis kann die Region Hannover allerdings noch nicht vorweisen.

Der Sicherheitsabstand von einem Kraftfahrzeug zu einem Radfahrer sollte während eines Überholvorgangs mindestens 1,5 Meter betragen. Das ist deutlich mehr als die Breite der meisten Fahrradschutzstreifen. Doch wie breit ist das tatsächlich? Für eine neue Masterarbeit an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) in Hildesheim sollte das sichtbar gemacht werden. Dazu wurden rote Dreiecke mit entsprechenden Höhe neben den Schutzstreifen auf die Fahrbahn der Empelder Straße gemalt. Den Autofahrern sollte damit visualisiert werden, wie groß der Abstand zu Radfahrern tatsächlich sein müsste.

Zusätzlich wurden Schilder aufgestellt, die auf das Forschungsprojekt aufmerksam gemacht haben. Gut drei Monate

lang, von Ende April bis Ende Juli 2024, beobachteten die Wissenschaftler das Verhalten der verschiedenen Verkehrsteilnehmer unter den neuen, ungewöhnlichen Bedingungen. „Dazu wurden mit verschiedenen Messmethoden die Überholvorgänge vor der Maßnahme und drei Wochen nach der neuen Markierung und Beschilderung analysiert. Außerdem wurden die Überholvorgänge differenziert zwischen unsicheren, kritischen und sicheren Überholvorgängen“, erläuterte Regionssprecher Christoph Borschel jetzt rückblickend das Vorgehen.

Die Empelder Straße in Ronnenberg wurde ausgewählt, weil gerade über diesen Straßenzug oft Beschwerden der Radfahrenden über zu geringe Überhol-

abstände bei zu hohen Geschwindigkeiten geäußert wurden. Eine weitere Masterarbeit aus dem Jahr 2019 war zudem zu dem Ergebnis gekommen, dass die Überholabstände dort tatsächlich unter 1,50 Metern liegen, wie die Region zum Auftakt des Versuchs berichtete.

Die Ronnenberger Grünen sprangen bei Bekanntwerden des Versuchs sofort auf den Zug auf und forderten eine Ausweitung der Untersuchung auf die enge Straße über den Beeken. Auf dieser weiteren Durchgangsstraße kommt es ebenfalls immer wieder zu gefährlichem Begegnungsverkehr mit Radfahrern. Dieser Vorstoß war allerdings erfolglos. Indes überzeugten die zusätzlichen Markierungen auf der Empelder Straße im

weiteren Verlauf auch die anderen Ronnenberger Politiker – teils auch selbst aus eigener Erfahrung als Radfahrer. Auf Nachfrage von Volker Zahn (CDU) nach den Ergebnissen der abgeschlossenen Untersuchung musste die Verwaltung auf die Region Hannover verweisen, da es sich bei der Empelder Straße um eine Regionsstraße handelt und die Region als Baustraßenträger zuständig ist.

Von dort sind erste wissenschaftliche Erkenntnisse aus dem Versuch zu erfahren, die die gefühlten der Politiker bestätigen. „Es hat sich gezeigt, dass es einen starken Anstieg abgebrochener Überholvorgänge gegeben hat, was auf eine defensivere Fahrweise des Autoverkehrs schließen lässt“, berichtet

Borschel. Außerdem seien die unsicheren Überholvorgänge um ein Drittel im Vergleich zu den Vorhermessungen zurückgegangen. Bei den kritischen Überholvorgängen hat sich eine Abnahme um 18 Prozent eingestellt.

Kein Automatismus nach positiven Ergebnissen

Auch diese Beobachtungen scheinen deutlich positive Auswirkungen der Dreiecke auf die Sicherheit im Begegnungsverkehr von Auto und Radfahrern zu beschreiben. Auch die Region Hannover freue sich, dass sich mit Erhöhung der Überholabstände die subjektive Sicherheit des Radverkehrs verbessert und damit ein Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit geleistet wurde, stellt Borschel fest. Ein Automatismus, diese positiven Erkenntnisse in dauerhaft sicherheitsfördernde Maßnahmen umzusetzen, ergibt sich daraus aber offensichtlich nicht.

Ob eine dauerhafte Einführung solcher Markierungen infrage kommt, werde derzeit in enger Abstimmung zwischen Straßenbaustraßenträger und Verkehrsbehörde noch geprüft, erklärt der Regionssprecher acht Monate nach Ende des Modellversuchs, ohne weiter auf die Kriterien einzugehen, nach denen diese Prüfung erfolgt. Die allseits als sicherheitsfördernd betrachteten Dreiecke auf der Fahrbahn der Empelder Straße in Ronnenberg verblissen inzwischen schon fast bis zu Unsichtbarkeit.

Im Jubiläumsjahr sind für alle sieben Ortsteilen Veranstaltungen geplant

Ronnenberg. Ronnenberg begeht 2025 ein besonderes Jubiläum: Vor 50 Jahren, am 12. Dezember 1975, wurden der Stadt offiziell die Stadtrechte verliehen. Dieses historische Ereignis prägte die Entwicklung der sieben Stadtteile, die einst eigenständig waren. Unter dem Motto „Vielfalt in der Einheit“ wird das Jubiläum mit einer Reihe von Feiern in allen Stadtteilen gewürdigt. Den Auftakt machte bereits Linderte. Es folgen im Laufe des Jahres weitere Veranstaltungen in Ronnenberg, Weetzen, Empelde, Benthe, Vörie und Ihme-Roloven sowie eine große, stadtteilübergreifende Veranstaltung anlässlich des Jubiläums. Das kündigt die Stadtverwaltung an. Jede Feier bietet ein abwechslungsreiches Programm: Ein historischer Vortrag, filmische Auszüge, spannende Kurzgeschichten und

ein kulinarisches Miteinander laden dazu ein, in die Geschichte der Stadt einzutauchen und gleichzeitig das Miteinander zu genießen. Bürgermeister Marlo Kratzke betont die Bedeutung des Jubiläums: „Unsere Stadt ist in den vergangenen 50 Jahren zusammengewachsen und geprägt von einer lebendigen Gemeinschaft. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Blick in die Vergangenheit, sondern auch ein Zeichen für unsere gemeinsame Zukunft. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, dieses besondere Jahr mit uns zu feiern.“ Über alle Termin- und Anmelde-möglichkeiten informiert die Stadt Ronnenberg im Internet unter www.ronnenberg.de/50Jahr Feiern. Wegen begrenzter Plätze bittet die Verwaltung jeweils um eine vorherige Anmeldung.

NABU organisiert heute Pflanzen-Tauschbörse

Wennigsen. Der Frühling ist der ideale Zeitpunkt, um den Garten aufzufrischen oder neu zu gestalten. Unter dem Motto „Vielfalt im Garten“ laden das Kloster und der NABU Wennigsen Freizeitgärtner für den heutigen Sonnabend, 5. April, von 10 bis 12.30 Uhr zu einer Pflanzen-Tauschbörse im Hof des Klosters Wennigsen ein.

Jeder Gartenliebhaber hat die Möglichkeit, Ableger von Stauden, Obst- oder Ziersträucher, Knollen von Dahlien und Saatgut aus dem eigenen Garten mit anderen zu tauschen oder einfach nur weiterzugeben. Die Pflanzen- und Staudenbörse ist ein Treffpunkt und eine Info-Börse für Naturgärtner und auch für diejenigen interessant, die gerade einen Garten neu anlegen und wenig Gartenerfahrung haben. Das Ziel des NABU: Mehr blü-



Für mehr Vielfalt im Garten: NABU und Kloster Wennigsen bieten eine Pflanzen-Tauschbörse.

FOTO: PRIVAT

hende Vielfalt in privaten Gärten dient dem Artenerhalt sowie der Förderung und Erhaltung der genetischen Vielfalt – auch zur Freude der Insekten. Die Tauschbörse wird ergänzt durch einen

Stand der Gartengruppe von „Wennigsen for Future“ mit Informationen über nachhaltiges Gärtnern. Es besteht auch die Möglichkeit, den Klostergarten zu besichtigen.

Anleinplicht für Hunde besteht seit 1. April

Ronnenberg. Seit dem 1. April gilt für alle Hunde eine Anleinplicht in der freien Landschaft: Das trifft für den Wald – wie zum Beispiel im Naherholungsgebiet Bentherr Berg, für Feldwege, Wiesen sowie an und in Gewässern zu. Die Stadt Ronnenberg weist ausdrücklich auf den Paragraphen 33 des Niedersächsischen Waldgesetzes hin. Der besagt, dass während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit vom 1. April bis zum 15. Juli jede Person verpflichtet ist, ihrer Aufsicht unterstehende Hunde in der freien Landschaft an der Leine zu führen.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass die freie Landschaft aus den Flächen

des Waldes und der übrigen freien Landschaft besteht, auch, wenn die Flächen innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile liegen. Der Leinenzwang gilt auch auf den zugehörigen Wegen und Gewässern. Mit dieser Maßnahme sollen wildlebende Tiere, wie beispielsweise neugeborene Rehkitze und am Boden brütende Vögel, vor streunenden und stöbernden Hunden geschützt werden.

Wer seinen Hund in der freien Landschaft nicht anleint und frei laufen lässt, begeht laut Verwaltung eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld von bis zu 5000 Euro geahndet werden kann.

Immobilienbüro Runge
der Makler für Ihr Wohngebiet

Weiterhin **kostenfreie Vermarktung** für Verkäufer von 2 Familien-/Mehrfamilienhäusern, Resthöfen und Grundstücken. Bei Wohnungen und Einfamilienhäusern gilt die gesetzliche Provisionsteilung.

Wir bieten Ihnen eine 22-jährige Verkaufserfahrung und eine kompetente, seriöse Abwicklung Ihres Verkaufswunsches.

Für unsere Kunden und Kundinnen suchen wir:

- Einfamilienhäuser
- Wohnungen
- Doppel-/Reihenhäuser
- Grundstücke
- Bauern-/Fachwerkhäuser
- und Resthöfe

Wir beraten Sie gerne unverbindlich! Tel. 05043/989641

Glaserei Heick
www.glaserei-heick.de

Meisterbetrieb

- Glasreparaturen aller Art
- Glasdächer
- Glasküchenrückwände
- Ganzglastüren / Anlagen
- Glasduschabtrennungen
- Spiegel in allen Formen
- Markisen / Rollläden / Insektenschutz

VELUX
Experte

- VELUX Fenster Austausch / Neumontage Wartung und Zubehör
- Fassaden- und Schornsteinbekleidungen
- Fenster und Haustüren aus Kunststoff / Holz / Aluminium

Barsinghausen 05105 / 8 22 31
Gehrden 05108 / 92 28 95

24 Std. Glas- und Fenster Notdienst

La Cascina Musicale
Freitag, 20. Juni 2025 · ab 17 Uhr
Hamelner Straße 12
30974 Wennigsen

Tauchen Sie ein in einen Abend voller Genuss – für die Ohren und den Gaumen! Lassen Sie sich von bezaubernden Stimmen der niedersächsischen Staatsoper verzaubern. Genießen Sie ein exklusives 4-Gänge-Menü in stilvollem Ambiente.

Gast-Tenor:
Khvichea Khosrevanidze (Theater Darmstadt)
Leitung:
Tatiana Bergh & Giorgi Darbaidze
Preis: 97,- € pro Person

Verpassen Sie nicht dieses unvergessliche Erlebnis – sichern Sie sich Ihre Plätze!

Jetzt reservieren!
Kartenvorverkauf ab sofort!

Tel: 05109 - 6 45 42

Mobil: 01575 361 80 28

E-Mail: info@lacascina.de

<http://www.lacascina.de>

bloomert
SMART LAUNDRY

Miele-Qualität für Bettdecken, Topper & mehr

Riesige Kapazität, unschlagbare Preise – der einzige **Waschsalon** in Garbsen!

- ✓ Waschmittel, Desinfektionsmittel & Weichspüler inklusive – automatische Dosierung
- ✓ Preise ab 5,50 €

Nord-West-Zentrum
Havelser Str. 2-8,
30823 Garbsen

05161 / 9492915
www.smart-laundry.de
service@realbay-gmbh.de

INFOVERANSTALTUNG

MIT UNS WIRD IHR ALLTAG LEICHTER
... und darüber möchten wir Ihnen gerne ein bisschen erzählen!
Erfahren Sie mehr über
Tagespflege, Hauswirtschaft und Hausnotruf.

Wann: 10. April 2025, 17:00 Uhr
Wo: ASB-Tagespflege, Ihmer Tor 1, 30952 Ronnenberg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Wir helfen hier und jetzt.
ASB-Regionalverband Leine-Weser
www.asb-leine-weser.de

Arbeiter-Samariter-Bund